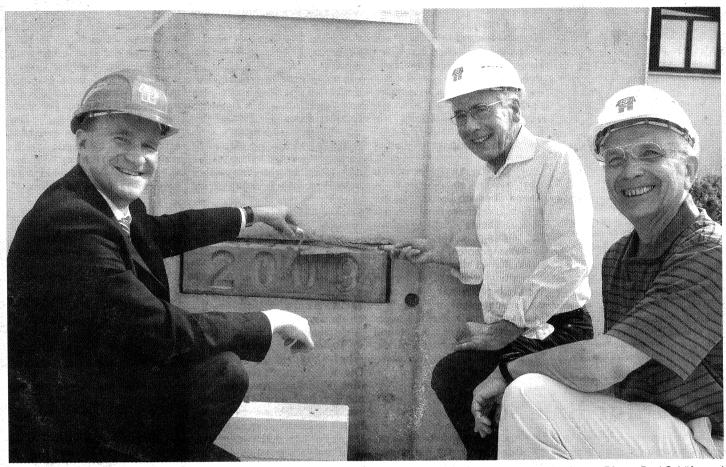
muchango, and vinseldenman in han onnel am tannao um neu otannenen menelliam. Vitelliam min ne



Eingemauert" bei der Grundsteinlegung des neuen katholischen Kindergartens durch Bürgermeister Norbert Altenkamp, Pfarrer Paul Schäfer und Bauleiter Valentin von Stallenberg (v. links) wurden auch die verschiedenen Zeitungen von Bad Soden und der Region.

## Grundstein für den neuen Kindergarten

BAD SODEN. Wie bereits mehrfach berichtet, musste der katholische Kindergarten in der Alleestraße abgerissen werden, weil das Gebäude nicht mehr sanierungsfähig war.

Nunmehr konnte die Grundsteinlegung für den Neubau erfolgen.

"Die Planungen haben Zeit gekostet", sagte Pfarrer Paul Schäfer, doch jetzt gingen die Arbeiten zügig voran. Das neue Haus wird in "Passivhausbauweise" errichtet. Es entein zweigesteht schossiger, kubischer

Baukörper mit einer energieeffizienten Gebäudehülle, alle Flächen, auch die Bodenplatte, werden extrem wärmegedämmt.

Die transparenten Fassadenflächen dienen der passiven Nutzung von Sonnenenergie, eine kontrollierte Lüftungsanlage sorgt für den Wärmeausgleich. Im Inneren werden alle Funktionsbereiche des Kindergartens über eine ge-

meinsame Halle erschlossen. Sie dient überdies als allgemeiner Treffpunkt und kann bei Bedarf mit dem Mehrzweckraum verbunden werden.

Dadurch wird es möglich, das pädagogische Konzept der offenen Gruppen zu verwirklichen.

je eigenen Gruppe zu stärken. Im men vom Bistum beziehungswei-Erdgeschoss wird das Haus behindertengerecht ausgestattet, auf dem Außengelände entsteht reichlich Raum für Bewegung und Naturerfahrung.

Insgesamt ist die neue Einrichtung für sechs Kindertagesstätten-

se aus Spenden der Gemeinde. Zudem übernimmt Bad Soden die Kosten für die übergangsweise Unterbringung der Einrichtung in Wohncontainern, so dass sich der Finanzierungsanteil Bad Sodens auf 2,26 Millionen Euro erhöht.

Pfarrer Paul Schäfer bedankte sich bei der Stadtverwaltung für die rasche Hilfszusage, nachdem sich herausgestellt hatte, dass das vorhandene Gebäude nicht mehr haltbar war.

Bürgermeister Norbert Altenkamp hob hervor, dass

die notwendigen Entscheidungen in Magistrat wie Stadtverordnetenversammlung sehr einmütig fielen. Man habe über alle Fraktionen hinweg an einem Strang gezogen.

Einen besonderen Dank gab es für Valentin von Stallenberg, der in ehrenamtlichem Engagement die Bauleitung übernimmt.



Jede Gruppe kann sich auf das Zentrum beziehen, behält aber ihren individuellen Rückzugsbereich. Je zwei Gruppen werden eine erkennbare Einheit bilden, die Gruppenräume sind nach Südosten beziehungsweise Südwesten ausgerichtet.

Diese unterschiedliche Ausrichtung der Gruppenblöcke ermöglicht es, die Identifikation mit der

Gruppen ausgerichtet. Die Belegung mit U3, Kindergarten- oder Hortgruppen ist flexibel möglich. Die Finanzierung erfolgt durch das Bistum Limburg, die Kirchengemeinde St. Katharina sowie die Stadt Bad Soden.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf 3,24 Millionen Euro. Der städtische Anteil beträgt 1,89 Millionen Euro; 1,35 Millionen kom-